

ZU DEN URSPRÜNGEN DES LICHTS....

BESUCH IN MÜNCHENS LETZTER WACHSZIEHEREI WÄHREND DER LICHTWOCHE MÜNCHEN

Es muss nicht immer LED sein: Zur LICHTWOCHE München wurde eine Führung durch Münchens letzte Wachszieherei angeboten. Die schnell ausgebuchte Veranstaltung zeigte: Ob Lichttechniker oder Licht-Interessierter, ob Kind oder Erwachsener – der Blick hinter die Kulissen war für viele das Highlight.

Es zischt, brodeln, dampft und raucht – neugierige Blicke, man lauscht den Worten von Bernhard Fürst. In fünfter Generation betreibt er zusammen mit seinem Bruder Franz Münchens letzte Wachszieherei. Die Wachszieherei Fürst ist ein Meisterbetrieb und seit 1862 im Familienbesitz. Einen exklusiven Einblick in die Arbeit der Wachszieher hatten die Teilnehmer der diesjährigen LICHTWOCHE München. Jede handgezogene Kerze ist ein Original, die Qualitätsunterschiede im Gegensatz zu industriell gefertigten Paraffinkerzen sind erheblich. Das Geschäft ist zwar saisonal bedingt, doch fängt man die Lücken gut mit Taufen und Hochzeiten auf. An Aufträgen mangelt es nicht, immerhin gehören 400 Kirchen zu den Kunden. Doch haftet den Worten von Bernhard Fürst auch etwas Nachdenkliches an. Denn wie so viele handwerkliche Berufe, könnte bald auch das Handwerk des Wachsziehers verschwinden. Auch in der Wachszieherei Fürst ist die Generationenfrage nicht geklärt. Es fehlt wie so oft am Nachwuchs. Doch die Kinder und Jugendlichen,

die an dieser Führung teilnahmen, zeigten sich begeistert – wer weiß, vielleicht ist ein künftiger Wachszieher unter ihnen? Bei all der LED-Technik, Digitalisierung und dem Smart Lighting heutzutage, empfehlen wir Ihnen einmal den Besuch in solch einer Wachszieherei, zurück zu den Ursprüngen des Lichts. Oder zünden Sie ein paar Kerzen an, entspannen sich und halten einfach mal inne. Denn Kerzenlicht kann auch sehr smart sein.... ■

Abb. links und Mitte: Wer hat schon mal eine 220 Meter lange Kerze gesehen? Diese wurde im Rahmen der Führung produziert und vor dem Abhärten in passende Stücke (also Kerzen) geschnitten. Fotos: Günther Huhn, LiTG e.V.

Abb. rechts: Lebensdauer-Test einmal anders. Eine Kerze aus der Wachszieherei brennt etwa 80 Stunden..

